

Programmablauf

Die Reise richtet sich an unerfahrene wie erfahrene FahrradurlauberInnen. Eine gewisse Grundkondition setzen wir voraus. Die Strecken führen überwiegend über Wege mit guten bis sehr guten Oberflächen, zum Teil aber auch über unbefestigte Wege und wenig Kopfsteinpflaster.

Wir erwarten solide und ordentlich gewartete Räder ab 5-Gang-Schaltung aufwärts mit nicht zu schmalen Reifen. Individuelle Abkürzungen mit der Bahn sind (fast) jederzeit möglich.

Freitag, 06. Juli 2012, ca. 20 km Radeln

- Ankunft bis spätestens 15.00 Uhr am Naturfreundehaus Helmstedt.
- Gemeinsame erste Fahrt zur ehemaligen deutsch-deutschen Grenze bei Marienborn.
- Abends Grillen und Vorstellungsrunde

Samstag, 07. Juli 2012, Strecke: 40-70km

- Fahrt nach Morsleben und Gespräch mit der 'Bürgerinitiative Morsleben'
- Fahrt nach Magdeburg mit Stadtführung
- Abends: Fachgespräch über die bisherige Stadtentwicklung

Sonntag, 08. Juli 2012, Strecke: 50-80km

- Radtour im Elbauenpark
- Fahrt nach Brandenburg
- Bootstour in der Havel

Montag, 09. Juli 2012, Strecke ca. 50km

- Radtour entlang der Havel
- Fahrt nach Potsdam
- Stadtführung: Potsdam vor und nach der Wende

Dienstag, 10. Juli 2012, Strecke ca. 60km

- Fahrt nach Berlin
- Radtour entlang des Mauerwegs
- Besichtigung des „Dokumentationszentrums Berliner Mauer“

Mittwoch, 11. Juli 2012, Strecke ca. 30km

- Zeitzeugengespräch: Berlin seit der Wende
- Individuelle Entdeckungstouren durch Berlin
- Alternativ: Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen

Donnerstag, 12. Juli 2012, Strecke ca. 60km

- Besuch der SED-Waldsiedlung Wandlitz
- Fahrt zum Werbellinsee
- Besuch der Pionierrepublik Wilhelm Pieck

Freitag, 13. Juli 2012, Strecke 70-100km

- Radtour zur deutsch-polnischen Grenze
- Fachgespräch: Grenzerfahrungen im Grenzgebiet
- Individuelles Programm in Polen

Samstag, 14. Juli 2012, Strecke ca. 70km

- Besuch des Ökodorf Brodowin
- Hofführung und Fachgespräch
- Fachgespräch: Widerstandsbewegung in der ehemaligen DDR

Sonntag, 15. Juli 2012, Strecke ca. 20km

- Evaluation der Reise
- Gemeinsame Fahrt zum Bahnhof Eberswalde

Übernachtungsorte auf der Reise

Das **Naturfreundehaus Helmstedt** ist ein familiengeführter Betrieb und langjähriger Startpunkt unserer GrenzGänge.

Im **Hotel Citycareé Magdeburg** konnten wir ein fahrradfreundliches Familienhotel als Übernachtungsort gewinnen.

Das **Backpacker Hostel Caasi** ist ebenfalls langjähriger fester Bestanteil unserer Reise und ein Treffpunkt für Reisende aus aller Welt.

Der **Hüttenpalast Berlin** in Neukölln beeindruckt durch seinen individuellen Charme und dem Erlebnis „Indoor-Camping“.

Die **EJB Werbellinsee** ist eine internationale Begegnungsstätte und damit ein idealer Ort, um Grenzerfahrungen abzuschließen.

Anmeldung

Seminartitel: GrenzGänge XVIII
Seminar-Nr.: 2703-12
per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0211-93 65 08-25

Name:
Anschrift:

per e-mail: ja nein
Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsvermächtigung:

Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die Teilnahmegebühr von Euro
per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines Kontos Nr. bei der BLZ

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

Erfahre die Grenzen

Eigene Grenzen überwinden, alte Grenzen erfahren, innere Grenzen abbauen und äußere Grenzen verstehen – unsere GrenzGänge sind im wahrsten Sinne eine Grenzerfahrung.

Zum 18. Mal wollen wir mit aufmerksamen Sinnen Vergangenheit und Gegenwart betrachten und auf historischen und landschaftlich schönen Wegen Grenzen an-, ab- und überfahren. Grenzerfahrungen – entweder ganz persönliche oder in der Gruppe erlebte – stehen an der Tagesordnung. Wir kommen ins Gespräch miteinander und möchten Appetit auf Land und Leute machen.

Dabei erleben wir vergangene Zeiten durch Gespräche mit Zeitzeugen, sowie den Wandel der Zeit durch Expertenrunden und versuchen auch einzelne Ausblicke in die Zukunft zu geben.

Die GrenzGänge erleben eine intensive, persönliche und kontroverse Beschäftigung mit der Geschichte der friedlichen Revolution in Deutschland. In einer kleinen Gruppe werden in 10 Tagen einmalige Eindrücke gesammelt.

Dabei soll der Bildungsurlauf ein ganzheitliches Erlebnis werden. Nicht nur die ungewöhnliche Fortbewegung auf dem Rad, sondern auch die individuellen Übernachtungsorte sollen einen schönen Rahmen zum intensiven Programm bieten.

Unsere ReferentInnen

Mirko Seffzig ist Geschäftsführer der GRÜNEN in Brandenburg. Er ist langjähriger Reiseleiter im Bereich Fahrrad-Bildungsurlauf und seit Jahren auch auf den GrenzGängen unterwegs. In den Jahren hat er ein vertrauensvolles Verhältnis zu Land und Leuten aufgebaut und sorgt so für eine einmalige Grenzerfahrung.

Simone Fella ist Naturschützerin mit Leib und Seele und ebenfalls seit Jahren für unsere GrenzGänge tätig.

Hinzu kommen **ZeitzeugInnen** und **ExpertInnen** aus dem grünen Umfeld.



Quelle: HBS NRW

Veranstaltungsnummer: 2703-12

Gebühr: 590€, **EZ-Zuschlag (wo möglich):** 90€
Beginn: 06. Juli 2012, ab 14.30 Uhr am Bahnhof Helmstedt
Ende: 15. Juli 2012, gegen 11.30 Uhr am Bahnhof Eberswalde
Weitere Infos: andre.moser@boell-nrw.de

Das Kleingedruckte:

Mit der Anmeldung zum Fahrrad-Bildungsurlauf werden unsere **AGB anerkannt** (einsehbar unter www.boell-nrw.de). Bitte Überweisung des vollen Teilnahmebeitrages bis **2 Wochen vor Reisebeginn** unter **Angabe des Namens und der Veranstaltungsnummer**. Im Preis sind Übernachtungen in der Reise angemessen Quartieren, Fahrkarten, Eintritte, Führungen und die eine oder andere Überraschung enthalten. Außerdem sind Frühstück und zwei Abendessen enthalten. Die restliche Verpflegung sowie die An- und Abreise muss von den TeilnehmerInnen selbst organisiert und bezahlt werden.

XVIII

GRENZGÄNGE

Erfahre die Grenzen

Ein Fahrrad-Bildungsurlauf der
Heinrich Böll Stiftung NRW

Beginn: Freitag, 6. Juli 2012 in Helmstedt
Ende: Sonntag, 15. Juli 2012, in Eberswalde

Teilnahmegebühr: 590€, **EZ-Zuschlag:** 90€